



<https://biz.li/43j7>

FLACHSBARTH SUCHT GASTFAMILIEN FÜR US-STIPENDIATEN

Veröffentlicht am 22.07.2015 um 14:18 von Redaktion LeineBlitz

Jedes Jahr ermöglicht das Parlamentarische

Patenschafts-Programm (PPP), ein gemeinsames Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages und den US-Kongresses, 720 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Deutschland und den USA, zehn Monate im jeweils anderen Land zu verbringen.. Dr. Maria Flachsbarth (CDU) möchte den interkulturellen Austausch in ihrem Wahlkreis fördern. In der vergangenen Woche hat sie mit Vera Reinicke aus Springe eine Rückkehrerin dieses Programms aus den USA wieder in Deutschland begrüßt und in dieser Woche mit Yannick Welzel einen jungen Mann aus Sehnde gerade in die USA verabschiedet. Deshalb unterstützt sie die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment e.V. bei der Suche nach weltoffenen und humorvollen Gastfamilien, die einen US-amerikanischen Stipendiaten ab dem 5. September für zehn Monate bei sich aufnehmen. "Dieser interkulturelle Austausch ist für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis", so Flachsbarth. "Gastfamilie kann jeder werden - egal ob Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder oder Patchwork-Familien, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Wichtig sind Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, den "Gast" als Familienmitglied auf Zeit aufzunehmen - mit allen Rechten und Pflichten." Wer Interesse hat, Gastfamilie zu werden, kann sich direkt an die Bundesgeschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden. Kontakt: Katharina Meißner, Telefon: (02 28) 9 57 22 36, Mail: meissner@experiment-ev.de. Weitere Informationen zum Parlamentarischen Patenschafts-Programm gibt es unter www.experiment-ev.de/stipendien. Experiment e.V. ist das deutsche Mitglied der weltweit ältesten Austauschorganisation "The Experiment In International Living", gegründet 1932 in den USA. Der Verein mit fast 1000 Mitgliedern ist seit 1952 in Deutschland als gemeinnützig registriert. 2014 reisten 1.965 Teilnehmer mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland. Ein Drittel davon erhielten Stipendien. Kooperationspartner sind u.a.: Botschaft der USA, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Deutscher Bundestag, Fulbright Kommission, Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.